

📘 Fehler machen – und warum du es lieben solltest!



Das Problem: Warum wir Fehler scheuen

Viele von uns haben schon als Kinder gelernt: Fehler vermeiden = Anerkennung bekommen. Vielleicht wurdest du gelobt mit Sätzen wie „Wow, du bist so schlau!“ oder „Du machst nie Fehler!“. Klingt toll – ist aber eine Falle 🎯.



Die Konsequenz:

- „Smart sein“ wird Teil deiner Identität → Alles muss leicht wirken.
- Sobald etwas schwer fällt, bedroht es dein Selbstbild.
- Du beginnst, Herausforderungen zu vermeiden.

👤 **Ergebnis:** die Komfortzone schrumpft. Du wagst weniger, erlebst weniger, bleibst außen vor. Statt Lebendigkeit entsteht das Gefühl von Isolation & Unverbundenheit.

✗ Das „Anti-Fehler-Programm“

Die Trainerin Vera F. Birkenbihl nannte es treffend: Wir leben in einer Anti-Fehler-Kultur.

➡ Schon früh wird uns beigebracht:

- Fehler = „Blamage“ 🙄
- Fehler = „Schuldfrage“ ⚖️
- Fehler = „Ich bin nicht gut genug“ 😢

Fehler machen – und warum du es lieben solltest!

So entsteht eine Schuld- und Perfektions-Kultur:

- Statt Ursachen zu analysieren, suchen wir Schuldige👉 „Du hast es falsch gemacht!“
- Statt Neues auszuprobieren, klemmen wir uns ab → Selbstsabotage.
- Ständiger Perfektionsdruck wird zur mentalen Blockade.

Birkenbihls Gegenmodell: Intelligentes Lückenmanagement ⭐

→ Fehlstellen nüchtern benennen („Hier fehlt was“) und sie als Startpunkt fürs Lernen nutzen.

Der Ausweg: Identitätswechsel

Fehler sind keine Bedrohung, sondern Daten fürs Gehirn .

Die Lösung liegt in einer neuen Denkweise:

 Von Perfektion → zu Wachstum.

- Alte Frage: „Wie wirke ich smart?“
- Neue Frage: „Was bringt mich weiter?“

 Von Angst → zu Neugier.

- Alte Reaktion: „Ich darf keinen Fehler machen!“
- Neue Haltung: „Interessant – was war die Ursache? Was kann ich anders probieren?“

 Von Distanz → zu Zugehörigkeit.

- Echte Verbundenheit entsteht nicht durch „Perfekt-sein“, sondern durch gemeinsames Erleben, Scheitern & Wiederaufstehen.

Fehler machen – und warum du es lieben solltest!

3 praktische Wachstums-Impulse für dich

1. Fehler = Daten, kein Urteil

- Stell dir deine Fehler wie Laborergebnisse vor:
- „Was sagt mir dieser Versuch? Welche Hypothese testen wir als Nächstes?“

2. Komfortzone bewusst sprengen

- Suche dir etwas, worin du ein Anfänger bist: Tanzen, eine Sprache, ein Instrument, ein neues Projekt bei der Arbeit.
- Gib dir die Erlaubnis, „schlecht“ zu sein.
-  Wachstum entsteht nur dort, wo du dich unsicher fühlst.

3. Neugier = Schlüssel

- Anstatt dich selbst zu verurteilen, frag interessiert: „Warum war das so? Was habe ich über mich gelernt?“
- Trainiere „Forschergeist“ statt „Fehlerangst“.

Wichtigste Takeaways

-  Fehlerfreiheit ist eine Illusion – Leben = Versuch & Irrtum.
-  Vermeidung → Isolation. Mut zum Scheitern → Wachstum & Verbindung.
-  Neue Identität: Nicht „der/die Smarte“, sondern der/die, der/die bereit ist, zu lernen.
-  Zugehörigkeit entsteht nicht durchs Beeindrucken, sondern durchs Mitmachen.

Schlussimpuls

 Fehler sind kein Zeichen von Schwäche, sondern der Beweis, dass du mutig ausprobierst und wächst.

 Nimm dir heute vor: Mache bewusst einen kleinen „Fehler“ – und schau, was du daraus lernst.

Fazit:

Mit jedem Fehler baust du Brücken in dein echtes, lebendiges Leben. Mut zum Fehler = Mut zum Leben 



Risikohinweis & Urheberrecht

Risikohinweis & Urheberrecht für die Download-PDFs

I. Urheberrechtshinweise

Alle Inhalte dieser PDF sowie begleitender Materialien, einschließlich Tabellen, Vorlagen und Leitfäden, sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Eine Vervielfältigung, Verbreitung oder anderweitige – auch elektronische – Nutzung oder Veröffentlichung ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Rechteinhabers zulässig.

II. Haftungsausschluss

Die in dieser PDF bereitgestellten Informationen, darunter Beispiel-Portfolios, Tabellen, Berechnungsvorlagen und Erklärungen, dienen ausschließlich Bildungs- und Informationszwecken. Sie stellen weder eine Finanz- oder Anlageberatung noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten dar.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Investitionen in Wertpapiere und Finanzinstrumente mit erheblichen Risiken verbunden sind, einschließlich des möglichen Totalverlusts des eingesetzten Kapitals.

Alle veröffentlichten Inhalte wurden sorgfältig recherchiert und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch wird keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der bereitgestellten Informationen übernommen. Änderungen oder Ergänzungen können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung erfolgen.

Eine Haftung für finanzielle Schäden, die durch die Nutzung dieser Inhalte entstehen, wird ausgeschlossen. Die Verantwortung für sämtliche Anlageentscheidungen liegt allein beim Nutzer. Diese PDF richtet sich primär an Personen mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland. Inhalte und Empfehlungen sind, sofern nicht anders angegeben, ausschließlich für diese Zielgruppe bestimmt.